

<b>Abschnitt 1 Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens</b>	
1.1	Produktidentifikator
	Produktname Calciumchlorid
	Synonyme
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird
	Verwendung Düngemittel
	Verwendungen, von denen abgeraten wird
1.3	Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt übermittelt
	Hersteller Schneiter AGRO AG
	Adresse Industrie Birren 30 5703 Seon, Schweiz
	Lieferant Andermatt Biocontrol AG
	Adresse Stahlmatten 6 6146 Grossdietwil, Schweiz
	Telefon +41 (0)62 917 5005
	E-mail sales@biocontrol.ch
1.4	Notrufnummer
	Phone (medical) 145 (Tox Info Suisse)
<b>Abschnitt 2 Mögliche Gefahren</b>	
2.1	Einstufung der Zubereitung
	Klassifizierung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] H319: Eye Irrit. 2
2.2	Kennzeichnungselemente
	EUH 401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. H319: Verursacht schwere Augenreizung. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch gründlich waschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	
	Signalwort: Achtung
2.3	Sonstige Gefahren
	Die Zubereitung enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006. Die Zubereitung enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.
<b>Abschnitt 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen</b>	

### 3.1 Stoff

Dieses Produkt ist eine Zubereitung

### 3.2 Zubereitung

Calciumchlorid  
CAS: 10043-52-4  
Eye Irrit. 2, H319  
20-<25%

## Abschnitt 4 Erste-Hilfe Massnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verletzten aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen.
Nach Einatmen	Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Atemstillstand Mund-zu-Mund-Beatmung. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. In jedem Fall zwischenzeitlich Notarzt rufen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Augenkontakt	Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Kein Erbrechen einleiten.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Auf Umgebung abstimmen. CO <sub>2</sub> , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt

### 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Chlorwasserstoff (HCl)  
Chlorverbindungen

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Hautkontakt vermeiden durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung. Schutzausrüstung auf Brand abstimmen.

## Abschnitt 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Augen- und Hautkontakt vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Verschüttetes Material in geeignete Behälter ansaugen.  
Anschliessend für ausreichende Lüftung sorgen und verschmutzte Gegenstände und Boden reinigen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 7, 8, 13.

## Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.  
Trocken lagern.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Ausfällung von Calciumchlorid-6-hydrat bei Temperaturen <-18°C (bei 34%-iger Lösung).  
12 Monate lagerbar.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Düngemittel

## Abschnitt 8 Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz  
Hautschutz

Dichtschiessende Schutzbrille.  
Schutzhandschuhe.  
Chemikalienresistente Schutzhandschuhe auswählen.

Atemschutz

Arbeitsschutzkleidung  
Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.  
Bei Staubbildung: Staubmaske

Thermische Gefahren  
Sonstige Angaben

Keine besonderen Hinweise  
Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

## Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand Flüssig

Farbe	Farblos
Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	Nicht bekannt
pH-Wert	>4.5 (20°C)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bekannt / -2°C
Siedebeginn und Siedebereich	>100°C
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Verdampfungs- geschwindigkeit	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit	Nicht selbstentzündlich
Untere/obere Entzündbarkeit und Explosionsgrenze	Nicht explosionsgefährlich
Dampfdruck	23 hPa (20°C)
Dampfdichte	Nicht bekannt
Dichte	9.2 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit(en)	Mischbar mit Wasser
Verteilungskoeffizient (n- Octanol/Wasser)	Nicht bekannt
Selbstentzündungs- temperatur	Nicht bekannt
Zersetzungstemperatur	Nicht bekannt
Viskosität	Nicht bekannt
Explosive Eigenschaften	Nicht bekannt
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bekannt

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Nicht bekannt

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Korrosiv gegenüber Metallen, starke Säuren, Zink,  
Methylvinylether, Bromtrifluorid + Calciumoxid, Bortrioxid.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff (HCl)  
Chlor

## Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Oral LD50: 1000 mg/kg (Ratte) Dermal LD50: 2630 mg/kg (Kaninchen)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Schwach reizend
Schwere Augenschädigung/- reizung	Reizwirkung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Keimzell-Mutagenität	Keine Daten vorhanden
Karzinogenität	Keine Daten vorhanden
Reproduktionstoxizität	Keine Daten vorhanden
Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie)	Nach Verschlucken Reizungen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darmtrakt. Verschlucken kann Übelkeit und Erbrechen verursachen.
Zusätzliche toxikologische Hinweise	Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend.
Aspirationsgefahr	Keine Daten vorhanden

## Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Das Produkt ist ein Düngemittel und verursacht daher keine nachteiligen Effekte in der Umwelt, wenn das Produkt gemäss der Gebrauchsanleitung eingesetzt wird.

#### Akute (Kurzzeit) Toxizität

Fische	LC50/96h: 8350-10650 mg/l ( <i>Lepomis macrochirus</i> )
Schalentiere	EC50/48h: 649-3005 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
Algen/aquatische Pflanzen	ErC50: 3130 mg/l ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> )
Andere Organismen	Keine Daten vorhanden

#### Chronische (Langzeit) Toxizität

Fische	Keine Daten vorhanden
Schalentiere	Keine Daten vorhanden
Algen/aquatische Pflanzen	Keine Daten vorhanden
Andere Organismen	Keine Daten vorhanden

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Anorganische Salze sind nicht biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Löslich in Wasser. Nur in sehr hohen Konzentrationen ist eine schädigende Wirkung auf Wasserorganismen zu erwarten.

### 12.4 Mobilität im Boden

Löst sich in Wasser. Falls das Produkt ins Erdreich eindringt, ist es äusserst mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Zubereitung enthält keinen vPvB-Stoff oder PBT-Stoff.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

### 12.7 Sonstige Angaben

Keine

## Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgung von Produkt/Verpackung	Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Wiederverwendung der leeren Verpackung ist verboten. Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.
Abfall Code/Kennzeichnung gemäss LVA	Keine
Relevante Information für Abfallbehandlung	Keine

Relevante Information für Schmutzwasser-Entsorgung	Keine
Andere Empfehlungen zur Entsorgung	Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## Abschnitt 14 Angaben zum Transport

<b>Inlandtransport</b>	Nicht eingeschränkt
<b>Seetransport</b>	Symbol (Fisch und Baum)
<b>Lufttransport</b>	Nicht eingeschränkt

## Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für die Zubereitung

Bevollmächtigungen	Keine bekannt
Gebrauchsrestriktionen	Keine bekannt

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Sicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

## Abschnitt 16 Sonstige Angaben

Diese Angaben betreffen nur das oben genannte Produkt und müssen nicht gelten, wenn das Produkt mit anderen Produkten gebraucht wird. Die Informationen sind entsprechend unserem gegenwärtigen Wissen korrekt und vollständig, es wird aber keine Garantie gegeben. Die Verantwortung liegt beim Endverbraucher, das Produkt korrekt zu nutzen.

i Überarbeitungen

Angepasst an die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Druckdatum

26. September 2017